

**ZA5610**

**LebensRäume - Bevölkerungsumfrage des BBSR  
2010**

**- Fragebogen -**

## BBR-Fragebogen CAPI 2010

Bei den folgenden Fragen geht es um Ihre Wohnsituation hier am Ort. Falls Sie mehrere Wohnungen nutzen, beziehen Sie sich bitte auf Ihre hiesige Wohnung.

1. Hat der Ort, in dem Sie hier wohnen, über oder unter 20.000 Einwohner?

- |                 |         |
|-----------------|---------|
| 1 Über 20 Tsd.  | → Fr. 3 |
| 2 Unter 20 Tsd. | → Fr. 2 |
| 3 Weiß nicht    | → Fr. 2 |
| 4 Keine Angabe  | → Fr. 2 |
- 

2. Wohnen Sie im Ortskern oder außerhalb des Ortskerns?

- |                |         |
|----------------|---------|
| 1 Im Ortskern  | → Fr. 4 |
| 2 Außerhalb    | → Fr. 4 |
| 3 Keine Angabe | → Fr. 4 |
- 

3. Wohnen Sie ...
- |                                     |
|-------------------------------------|
| 1 in der Innenstadt                 |
| 2 zwischen Innenstadt und Stadtrand |
| 3 oder am Stadtrand?                |
| 4 keine Angabe                      |
- 

4. Seit wann wohnen Sie in dieser Stadt oder Gemeinde?

*Falls Zielperson in einem eingemeindeten Ort lebt:*

*die Stadt/Gemeinde nennen, zu der der Ort/Ortsteil gehört.*

*Kurzfristige Unterbrechungen der Wohndauer am derzeitigen Wohnort (Militärdienst, Studium, Ausbildung etc.) gelten nicht als Unterbrechung der Wohndauer!*

Seit XXXX (Jahr)

- 1 Seit meiner Geburt  
2 Weiß nicht (mehr)  
3 keine Angabe
- 

5. Einmal ganz allgemein gefragt: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Stadt oder Gemeinde?

**Skala vorlegen!**

Sagen Sie es mir bitte anhand einer Skala mit den Werten von 1 bis 7. Der Wert 1 bedeutet, dass Sie „sehr unzufrieden“ sind, der Wert 7 bedeutet, dass Sie „sehr zufrieden“ sind. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Zufriedenheit abstufen.

Sehr unzufrieden							Sehr zufrieden
1	2	3	4	5	6	7	

8 keine Angabe

---

6. Seit wann wohnen Sie in Ihrer jetzigen Wohnung?

1 Seit meiner Geburt  
Seit XXXX (Jahr)

- 2 Weiß nicht (mehr)
- 3 keine Angabe

---

11. Wohnen Sie hier ...

*Vorgaben bitte vorlesen! Nur eine Nennung!*

- 1 zur Miete bzw. nutzungsberechtigt für Genossenschaftswohnung? → Fr. 24
- 2 zur Untermiete? → Fr. 24
- 3 im eigenen Haus bzw. Haus im Besitz der Familie? → Fr. 27
- 4 in einer Eigentumswohnung, die Ihnen oder Ihrer Familie gehört? → Fr. 27
- 5 keine Angabe → Fr. 29

---

**Fragen an Mieter**

24. Halten Sie Ihre jetzigen Mietkosten für ...  
*Vorgaben bitte vorlesen!*
- 1 zu hoch?
  - 2 angemessen?
  - 3 oder eher zu niedrig?
  - 4 Weiß nicht
  - 5 keine Angabe

- 24.A Welche Person oder Einrichtung ist Eigentümer der Wohnung, in der Sie wohnen?  
*Liste vorlegen! Nur eine Nennung!*

- 1 privatwirtschaftlicher Träger (Wohnungsunternehmen / Wohnungsbaugesellschaft / Versicherung / Investmentgesellschaft / Private-Equity-Firma) → Fr. 29
- 2 Stadt bzw. Gemeinde (z.B. Kommunale Wohnungsgesellschaft) → Fr. 29
- 3 Bund oder Land (z.B. auch Landesbank) → Fr. 29
- 4 Wohnungsbaugenossenschaft / Bauverein (eigene Genossenschafts-Anteile) → Fr. 29
- 5 Privateigentümer (z.B. Einzelperson, Eigentümergemeinschaft) → Fr. 29
- 6 Arbeitgeber (z.B. Kirche / Betrieb) → Fr. 29
- 7 anderer Eigentümer (z.B. Kirche / Stiftung) → Fr. 29
- 8 weiß nicht (auch: „kenne nur Verwalter“) → Fr. 29
- 9 keine Angabe → Fr. 29

---

**Fragen an Eigentümer**

27. Wie wurden Sie Eigentümer dieser Wohnung bzw. dieses Hauses:
- 1 gebraucht erworben → Fr. 28
  - 2 neu gebaut / neu gekauft → Fr. 28
  - 3 geerbt / geschenkt → Fr. 29
  - 4 keine Angabe → Fr. 28
- 28 Haben Sie bei der Schaffung des Wohneigentums staatliche Förderung z. B. in Form von zinsverbilligten Krediten in Anspruch genommen? (Mehrfachnennungen möglich)
- 1 nein (in Kombination mit Antwort „nein“ soll keine Mehrfachnennung möglich sein)
  - G2 KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau)
  - G3 Wohnbauförderung der Länder
  - G4 Kommunale Förderung
  - G5 Eigenheimzulage
  - G6 Andere
  - G7 weiß nicht
  - G8 keine Angabe

---

**Weiter an alle:**

29. Wie groß ist Ihre hiesige Wohnung insgesamt, wie viele Quadratmeter hat sie?  
*Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen lassen!*

.XXX qm

1 keine Angabe

---

30. Wie viele Wohnräume hat Ihre Wohnung?  
Bitte rechnen Sie Küche, Bad, Flur, Boden-, Keller- und Abstellräume **nicht** dazu. Es geht nur um Räume, die zum Wohnen genutzt werden.  
*Gemeint sind nur reine Wohnräume über 6 qm, nicht gewerblich genutzte Räume!*

XX Wohnräume

1 keine Angabe

---

31. Wie beurteilen Sie die Größe dieser Wohnung für Ihren Haushalt?

Würden Sie sagen, sie ...

*Vorgaben bitte vorlesen!*

1 reicht aus?

2 könnte größer sein?

3 ist eigentlich zu groß?

4 Weiß nicht

5 keine Angabe

---

34. Wann wurde das Haus, in dem Ihre Wohnung liegt, etwa erbaut?  
*Vorgaben bitte vorlesen!*

1 vor 1919

2 1919 bis 1948

3 1949 bis 1971

4 1972 bis 1980

5 1981 bis 1990

6 1991 bis 2000

7 2001 bis 2004

8 2005 und später

9 keine Angabe

→ Fr. 34 a

→ Fr. 34 a

→ Fr. 34 a

→ Fr. 34 a

→ Fr. 35

→ Fr. 35

→ Fr. 35

---

34. a Ist das Haus, in dem Ihre Wohnung liegt, seit 1990 vollständig oder teilweise modernisiert oder saniert worden? Unter einer teilweisen Modernisierung oder Sanierung verstehen wir, wenn z.B. nur Fenster oder das Heizungssystem oder die Wärmedämmung saniert oder modernisiert wurden.

1 ja, vollständig

2 ja, teilweise

3 nein, wurde seit 1990 nicht modernisiert oder saniert

4 weiß ich nicht

---

35. Was ist das für ein Gebäude, in dem die Wohnung liegt?  
*Liste vorlegen!*
- 1 ein freistehendes Ein- oder Zweifamilienhaus
  - 2 ein Ein- oder Zweifamilienhaus als Reihenhäuser oder Doppelhaus
  - 3 ein Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen
  - 4 ein Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen
  - 5 ein Wohnhaus mit 9 oder mehr Wohnungen  
(aber höchstens 8 Stockwerke, also kein Hochhaus)
  - 6 ein Hochhaus (9 und mehr Stockwerke, Wohnungen unbegrenzt)
  - 7 ein landwirtschaftliches Wohngebäude
  - 8 Sonstiges Haus oder Gebäude
  - 9 keine Angabe
- 

36. Wie beurteilen Sie den Zustand des Hauses?  
Würden Sie sagen, das Haus ist ...  
*Vorgaben bitte vorlesen!*
- 1 in sehr gutem Zustand?
  - 2 in gutem Zustand?
  - 3 teilweise renovierungsbedürftig?
  - 4 ganz renovierungsbedürftig?
  - 5 abbruchreif?
  - 6 keine Angabe
- 

- Skala vorlegen und bis Frage 39 a liegenlassen!*
37. Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer **Wohnung**?  
Sagen Sie es bitte wieder anhand der Skala mit den Werten von 1 bis 7.  
Der Wert 1 bedeutet, dass Sie „sehr unzufrieden“ sind, der Wert 7 bedeutet, dass Sie „sehr zufrieden“ sind. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Zufriedenheit abstufen.

Sehr unzufrieden							Sehr zufrieden
1	2	3	4	5	6	7	

8 keine Angabe

---

38. Und wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit der **unmittelbaren Wohnumgebung**, in der Sie leben? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte wieder die Skala von 1 – 7.

Sehr unzufrieden							Sehr zufrieden
1	2	3	4	5	6	7	

8 keine Angabe

---

- 38 a Und wie zufrieden sind Sie – alles in allem – mit Ihrer **Nachbarschaft**? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte wieder die Skala von 1 – 7

Sehr unzufrieden							Sehr zufrieden
1	2	3	4	5	6	7	

8 keine Angabe

---

39. Und wie zufrieden sind Sie mit den **Umweltbedingungen**, z.B. Lärm oder Luftqualität in Ihrer unmittelbaren Wohnumgebung?  
Benutzen Sie bitte wieder die Skala von 1 bis 7.

Sehr unzufrieden							Sehr zufrieden
1	2	3	4	5	6	7	

8 keine Angabe

---

- 39 a Wie zufrieden sind Sie mit dem **Straßenbild, der äußeren Gestaltung** Ihres Wohngebiets?  
Benutzen Sie bitte wieder die Skala von 1 bis 7

Sehr unzufrieden							Sehr zufrieden
1	2	3	4	5	6	7	

8 keine Angabe

---

40. Wie würden Sie Ihre unmittelbare Wohnumgebung beschreiben?  
Liegt die Wohnung in einem reinen Wohngebiet mit nur vereinzelt Geschäften und Betrieben oder gibt es in Ihrer Wohngegend häufiger Geschäfte oder Betriebe?

1 Reines Wohngebiet	→ Fr. 42
2 Häufiger Geschäfte / Betriebe	→ Fr. 41
3 Keine Angabe	→ Fr. 42

---

41. Wie würden Sie das Wohngebiet beschreiben?

Handelt es sich um ...	1 ein Geschäftszentrum?	→ Fr. 43a
<i>Vorgaben vorlesen!</i>	2 ein Gewerbegebiet?	→ Fr. 43a
	3 ein dörfliches Gebiet?	→ Fr. 43a
	4 oder um ein Mischgebiet mit Wohnungen, Geschäften und Betrieben?	→ Fr. 43a
	5 Keine Angabe	→ Fr. 43a

---

42. Besteht das Wohngebiet überwiegend aus Altbauten, überwiegend aus neueren Häusern oder ist es ein reines Neubaugebiet?

1 Überwiegend Altbauten
2 Überwiegend neuere Häuser
3 Reines Neubaugebiet
4 Keine Angabe

---

43. Sind es überwiegend Ein- oder Zweifamilienhäuser oder überwiegend größere Wohnblocks?

1 Überwiegend Ein- oder Zweifamilienhäuser
2 Überwiegend Größere Wohnblocks
3 Teils-teils
4 keine Angabe

---

43.a Wie beurteilen Sie den baulichen Zustand in dieser Wohngegend? Sind die Gebäude überwiegend ... *Vorgaben bitte vorlesen!*

- in sehr gutem Zustand
- in eher gutem Zustand
- in eher schlechtem Zustand
- in sehr schlechtem Zustand
- ganz gemischt
- weiß nicht

---

43.b Hat es in den letzten Jahren Maßnahmen zur Umgestaltung und Verbesserung Ihres Wohnviertels gegeben?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht / kann ich nicht beurteilen
- Keine Angabe

---

43.c Hat sich das Straßenbild in Ihrem Wohngebiet in den letzten Jahren eher verbessert oder verschlechtert?

- Verbessert
- Gleich
- Verschlechtert
- Weiß nicht

---

43e. Gibt es in Ihrer Wohngegend folgende Einrichtungen, die Sie innerhalb von etwa 10 Minuten zu Fuß erreichen können? (Mehrfachnennungen)

*Int.anweisung: Vorlesen und zutreffendes ankreuzen.*

	Ja	Nein	Weiß nicht
Haltestelle für öffentliche Verkehrsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkaufsmöglichkeit für den täglichen Bedarf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ärzte, Therapieeinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kindertagesstätte, Kindergarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderspielplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ganztagsschule – z.B. OGS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einrichtung für Jugendliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einrichtung/Tagesstätte für ältere Menschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gaststätte/Kneipe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Park- oder Grünanlagen, Wald, Feld oder Wiese	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kulturelle Einrichtung/Veranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwimmbad und Sportanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bürgertreff, Stadtteilbüro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 43.f Hat sich das Angebot in den eben genannten Bereichen in Ihrem Wohngebiet in den letzten Jahren insgesamt verbessert oder verschlechtert?  
Benutzen Sie bitte wieder die Skala von 1 bis 7. Der Wert 1 bedeutet, dass sich das Angebot "sehr verschlechtert" hat, der Wert 7 bedeutet, dass sich das Angebot "sehr verbessert" hat. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen. *Skala vorlegen!*

sehr verschlechtert							sehr verbessert
1	2	3	4	5	6	7	

8 weiß nicht / kann ich nicht beurteilen  
9 Keine Angabe

- 43.h Welchen Ruf hat Ihre jetzige Wohngegend? Gilt sie als ...  
Vorgaben bitte *vorlesen!*

1 sehr gute Wohngegend?  
2 gute Wohngegend?  
3 mittlere Wohngegend?  
4 eher schlechte Wohngegend?  
5 sehr schlechte Wohngegend?

44. Wie ist in Ihrem Wohngebiet die soziale Zusammensetzung, also wie stark sind hier die folgenden Bevölkerungsgruppen vertreten?

**Liste vorlegen und bis Frage 44G6 liegen lassen.**

- 44G1 Ältere Menschen im Rentenalter:  
Wie stark sind die hier vertreten?

1 praktisch gar nicht  
2 eher wenig  
3 mittel  
4 eher stark  
5 sehr stark  
6 weiß nicht  
7 keine Angabe

- 44G2 Junge Leute:  
Wie stark sind die hier vertreten?

1 praktisch gar nicht  
2 eher wenig  
3 mittel  
4 eher stark  
5 sehr stark  
6 weiß nicht  
7 keine Angabe

- 44G3 Familien mit Kindern:  
Wie stark sind die hier vertreten?

1 praktisch gar nicht  
2 eher wenig  
3 mittel  
4 eher stark  
5 sehr stark  
6 weiß nicht  
7 keine Angabe



- 44G4 Leute mit geringem Einkommen,  
wie etwa einfache Arbeiter und Angestellte:  
Wie stark sind die hier vertreten?
- 1 praktisch gar nicht  
2 eher wenig  
3 mittel  
4 eher stark  
5 sehr stark  
6 weiß nicht  
7 keine Angabe
- 44G5 Leute mit hohem Einkommen, wie etwa  
höhere Berufsgruppen und Akademiker:  
Wie stark sind die hier vertreten?
- 1 praktisch gar nicht  
2 eher wenig  
3 mittel  
4 eher stark  
5 sehr stark  
6 weiß nicht  
7 keine Angabe
- 44G6 Ausländer und ausländische Familien:  
Wie stark sind die hier vertreten?
- 1 praktisch gar nicht → Fr. 46  
2 eher wenig → Fr. 45  
3 mittel → Fr. 45  
4 eher stark → Fr. 45  
5 sehr stark → Fr. 45  
6 weiß nicht → Fr. 46  
7 Keine Angabe → Fr. 46
- 
- 45 Wie ist Ihrer Meinung nach das Verhältnis zwischen Ausländern und Deutschen hier in Ihrem Wohngebiet? Würden Sie sagen Deutsche und Ausländer  
*Vorgaben bitte vorlesen!*
- 1 kommen sehr gut miteinander aus?  
2 haben ein normales nachbarschaftliches Verhältnis?  
3 es kommt zu Reibereien?  
4 Weiß nicht  
5 Keine Angabe
- 
- 46 Ist es Ihrer Ansicht nach gut, wenn in einer Nachbarschaft Ausländer und Deutsche zusammenleben, oder ist es besser, wenn in einer Nachbarschaft die Deutschen und auch die Ausländer für sich getrennt leben, oder ist es Ihnen egal?
- 1 Es ist gut, wenn Ausländer und Deutsche zusammenleben  
2 Es ist besser, wenn Ausländer und Deutsche getrennt für sich leben  
3 Es ist mir egal  
4 keine Angabe
- 
- 47 Haben Sie selbst die deutsche oder eine andere Staatsbürgerschaft?
- 1 deutsche  
2 andere  
3 deutsche und andere Staatsangehörigkeit  
4 Keine Angabe
-

- 49.c Zur Lebensqualität im Wohngebiet und am Wohnort tragen alle Bürgerinnen und Bürger durch Ihr alltägliches Tun bei. Welche Tätigkeiten üben Sie persönlich aus? *Skala vorlegen!*

	nie (1)	selten (2)	ab und zu (3)	regelmäßig (4)
- ich gehe wohnungsnah einkaufen				
- ich nutze die wohnungsnahе Gastronomie				
- ich pflege alltägliche Kontakte zu Nachbarn				
- ich pflege Freundschaften im Wohngebiet				
- ich bin aktiv in einem Verein oder einer Initiative oder einer Partei oder der örtlichen Kirchengemeinde				
- ich nutze Sport- und Freizeitangebote hier am Ort				
- ich besuche Kulturveranstaltungen oder Feste hier am Ort				
- ich gehe in Wohnungsnähe spazieren				
- ich Sorge für ein gutes Erscheinungsbild meiner Wohnung/meines Hauses				
- ich achte auf Sauberkeit an Haltestellen oder in Parks				
- ich unterstütze hilfebedürftige Nachbarn				

50. Wie ist es mit Ihren Plänen für die Zukunft:  
Haben Sie vor, **innerhalb der nächsten 2 Jahre** aus Ihrer Wohnung auszuziehen:  
Ja, möglicherweise oder nein?

1 Ja	→ Fr. 51
2 Möglicherweise	→ Fr. 51
3 Nein	→ Fr. 55
4 Keine Angabe	→ Fr. 55

51. Weshalb denken Sie daran wegzuziehen?  
Was ist der Hauptgrund?  
*Nur eine Nennung Liste vorlegen!*

- 1 Wegen der Kündigung der alten Wohnung durch den Vermieter (Eigenbedarf, befristeter Vertrag)
- 2 Wegen des Erwerbs eines eigenen Hauses/Wohneigentums
- 3 Aus beruflichen Gründen (Wechsel der Arbeitsstätte, Ausbildung)
- 4 Aus privaten Gründen (z.B. Heirat, Gründung eines eigenen Haushalts, Pflege- oder Sterbefall)
- 5 Wegen der Wohnung (zu klein, zu groß, zu schlecht, zu teuer)
- 6 Wegen der Wohngegend (zu laut, zu dicht bebaut)
- 7 Wegen der Zusammensetzung der Nachbarschaft
- 8 keine Angabe

52. Wohin wollen Sie umziehen, wo wollen Sie dann wohnen?  
*Antworten vorlesen!*

1 Im selben Wohngebiet wie jetzt	→ Fr. 55
2 Im selben Stadtteil oder Ortsteil wie jetzt	→ Fr. 55
3 In einem anderen Stadt- oder Ortsteil der jetzigen Gemeinde	→ Fr. 55
4 In der näheren Umgebung von der jetzigen Gemeinde	→ Fr. 55
5 Ganz woanders	→ Fr. 55
6 Weiß noch nicht	→ Fr. 55
7 Keine Angabe	→ Fr. 55

55. Wenn Sie frei entscheiden könnten: Wo möchten Sie am liebsten wohnen?

*Vorgaben bitte vorlesen!*

- |                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| 1 Auf dem Lande                  | → Fr. 57 |
| 2 In einer Kleinstadt            | → Fr. 57 |
| 3 In einer mittelgroßen Stadt    | → Fr. 57 |
| 4 Im Umland einer größeren Stadt | → Fr. 57 |
| 5 In einer Großstadt             | → Fr. 56 |
| 6 Keine Angabe                   | → Fr. 57 |
- 

56 Und wo in der Großstadt möchten Sie am liebsten wohnen?

*Vorgaben bitte vorlesen!*

- 1 In der Innenstadt
  - 2 Außerhalb der Innenstadt, aber nicht am Stadtrand
  - 3 Am Stadtrand
  - 4 Keine Angabe
- 

57 Würden Sie lieber in einem Altbauviertel oder in einem Neubauviertel wohnen?

- 1 In einem Altbauviertel
  - 2 In einem Neubauviertel
  - 3 Weiß nicht
  - 4 Keine Angabe
- 

Nun folgen einige Fragen zum Angebot und der Lebensqualität in ihrem **Wohnort**.

---

**SPLIT:** Folgender Frageblock, falls Frage 1=1 (~ Befragte in Groß- und Mittelstädten)

58A1 Wie lange brauchen Sie üblicherweise von Ihrer Wohnung bis in die Innenstadt?

- 1 ich wohne in der Innenstadt
  - 2 weniger als 15 Minuten
  - 3 15 bis 30 Minuten
  - 4 mehr als 30 Minuten
  - 5 ganz unterschiedlich je nachdem, wo ich hin will und welches Verkehrsmittel ich benutze
  - 6 weiß ich nicht
  - 7 Keine Angabe
- 

Wenn Sie weiter an die **Innenstadt ihres Wohnorts** denken, wie beurteilen Sie folgende Aspekte?  
Sagen Sie mir bitte auf der Skala von 1 bis 7 **wie gut** bzw. **wie schlecht** Sie jeden einzelnen Aspekt **persönlich** beurteilen.

*Skala vorlegen*

1 bedeutet, dass Sie diesen Aspekt in der hiesigen Innenstadt als „**sehr schlecht**“ einschätzen.

7 bedeutet, dass Sie diesen Aspekt in der hiesigen Innenstadt als „**sehr gut**“ einschätzen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen

58A2 Wie gut beurteilen Sie ...  
*Hinweis: zusätzlich Code 8 „Kann ich nicht beurteilen“*

- Barrierefreiheit öffentlicher Verkehrsmittel
- Wege für Radfahrerinnen und Radfahrer
- Parkmöglichkeiten für PKW
- Qualität öffentlicher Parkanlagen und Grünflächen
- Sauberkeit von öffentlichen Straßen und Plätzen
- Präsenz von Schutzpolizei und Sicherheitskräften
- Gestaltung von Gebäuden, Straßen und Plätzen
- Ausstattung mit Kauf- und Warenhäusern
- Vielfalt des Einzelhandels
- gastronomisches Angebot an Cafés, Restaurants, Kneipen
- Kulturangebot (Theater, Filme, Musikveranstaltungen, Ausstellungen u.ä.)
- Weiterbildungsangebote in Volkshochschule, Bücherei
- Versorgung mit Ärzten und therapeutischen Einrichtungen
- Erreichbarkeit von Ämtern und Behörden
- Angebot an innerstädtischen Wohnungen
- Mischung aus Handel, Freizeitangebot und Wohnen

(0)                                      (1)                                      (7)  
Keine Angabe                      sehr schlecht                      sehr gut  
*Keine Angabe und Kann ich nicht beurteilen bitte nicht vorlesen!*

---

58A3 Aus welchen Anlässen gehen Sie in die Innenstadt?  
*Skala vorlegen – Antwortmöglichkeiten jeweils: (1) gar nicht – (2) selten – (3) ab und zu – (4) öfters – (5) sehr häufig – (6) verschieden*

- Behörden- und Verwaltungsgänge
- (Fach-) Arztbesuch
- auf den Wochenmarkt gehen
- im Kaufhaus einkaufen
- in Fachgeschäften einkaufen
- spazieren gehen, Schaufensterbummel
- mit Freunden verabreden, Leute treffen, schauen was los ist
- gastronomisches Angebot nutzen
- Kino, Theater, Konzert, Museum
- Flohmarkt, Sonderveranstaltungen

*jeweils (0) keine Angabe*

---

58A4 Was müsste Ihrer Meinung nach in der Innenstadt Ihres Wohnortes dringend verändert werden? Wo sehen Sie Handlungsbedarf?  
*Skala vorlegen – Antwortmöglichkeiten jeweils  
(1) gar keinen – (2) geringen – (3) deutlichen – (4) starken Handlungsbedarf  
Hinweis: zusätzlich Code 5 „Kann ich nicht beurteilen“*

- Vielfalt des Einzelhandelsangebots
- tägliches Kultur- und Bildungsangebot
- touristisches Angebot, Feste und Sonderveranstaltungen
- gastronomisches Angebot
- Aufenthaltsmöglichkeiten, ohne konsumieren zu müssen (z.B. Sitzmöglichkeiten)
- Qualität der Haltestellen von Bussen, Straßenbahnen, U- und S-Bahnen
- Gestaltung von Fußgängerbereichen
- Sicherheit im öffentlichen Raum
- Leerstand von Geschäften und Wohnungen
- Schmutz, Lärm, Autoabgase

- Grünflächen und öffentliche Parkanlagen
- Wohnungsangebot in der Innenstadt

jeweils (0) keine Angabe

Keine Angabe und Kann ich nicht beurteilen bitte nicht vorlesen!

58A5 Wie sehr stimmen die folgenden Aussagen für Sie persönlich?

*Skala vorlegen*

Als Antwortmöglichkeiten (1) stimmt ganz und gar; (2) stimmt eher; (3) stimmt eher nicht; (4) stimmt ganz und gar nicht

*Die Antwortmöglichkeiten (5) weiß nicht, (6) keine Angabe bitte nicht vorlesen!*

- Die Innenstadt spielt für mein Lebensgefühl eine wichtige Rolle
- Die Innenstadt ist die Visitenkarte einer Stadt
- In dieser Stadt hier ist die Innenstadt auf einem absteigenden Ast
- Wenn große Kaufhäuser schließen, werde ich seltener die Innenstadt aufsuchen
- Gegenüber dem Internet verliert die Innenstadt ihre Rolle als Marktplatz
- In dieser Stadt engagiert sich die Lokalpolitik sehr für die Innenstadt

58A6 Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer **Innenstadt**?

*Skala vorlegen*

Sagen Sie es bitte wieder anhand der Skala mit den Werten von 1 bis 7.

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie „sehr unzufrieden“ sind, der Wert 7 bedeutet, dass Sie „sehr zufrieden“ sind. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Zufriedenheit abstufen.

Sehr unzufrieden								Sehr zufrieden
1	2	3	4	5	6	7		

8 keine Angabe

**SPLIT: Folgender Frageblock, falls Frage 1=2 (~ Befragte in Kleinstädten und Landgemeinden)**

58B1 Wie weit ist es von hier bis ins Zentrum der nächsten größeren Stadt?

- |   |                    |
|---|--------------------|
| 1 | unter 10 km        |
| 2 | 10 bis unter 25 km |
| 3 | 25 bis unter 40 km |
| 4 | 40 bis unter 60 km |
| 5 | 60 km und mehr     |
| 6 | Weiß ich nicht     |
| 7 | Keine Angabe       |

58B2 Wenn Sie weiter an die **Versorgungsangebote Ihrer Gemeinde** hier denken, wie beurteilen Sie folgende Aspekte?

*Skala vorlegen*

Sagen Sie mir bitte auf der Skala von 1 bis 7 **wie gut** bzw. **wie schlecht** Sie jeden einzelnen Aspekt **persönlich** beurteilen.

1 bedeutet, dass Sie diesen Aspekt in Ihrer Gemeinde als „**sehr schlecht**“ einschätzen.

7 bedeutet, dass Sie diesen Aspekt in Ihrer Gemeinde als „**sehr gut**“ einschätzen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen

58B2 Wie gut beurteilen Sie ...  
*Hinweis: zusätzlich Code 8 „Kann ich nicht beurteilen“*

- Versorgung mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln
- Wege für Radfahrerinnen und Radfahrer
- Anbindung an des Fernverkehrsnetz der Bahn
- Naherholungsmöglichkeiten
- Sauberkeit von öffentlichen Straßen und Plätzen
- Sicherheit und Schutz vor Kriminalität
- Gestaltung von Gebäuden, Straßen und Plätzen
- Einkaufsmöglichkeiten für langlebige Konsumgüter (Kleidung, Technik, Wohnungseinrichtung)
- Einkaufsmöglichkeiten für den alltäglichen Bedarf
- gastronomisches Angebot an Cafés, Restaurants, Kneipen
- Kulturangebot (Theater, Filme, Musikveranstaltungen u.ä.)
- Bildungs- und Weiterbildungsangebot (Grundschule, weiterführende Schulen, VHS)
- Versorgung mit Ärzten, Krankenhäusern und therapeutischen Einrichtungen
- Sportmöglichkeiten
- Erreichbarkeit von Ämtern und Behörden
- Wohnungsangebot
- Mischung aus Handel, Freizeitangebot und Wohnen

(0)                                      (1)                                      (7)  
Keine Angabe                      sehr schlecht                      sehr gut  
*Keine Angabe (0) und Kann ich nicht beurteilen (8) bitte nicht vorlesen!*

---

58B3 Zu welchen Anlässen fahren Sie wie häufig in die nächste größere Stadt?  
*Skala vorlegen – Antwortmöglichkeiten jeweils*  
*(1) gar nicht – (2) selten – (3) ab und zu – (4) öfter – (5) sehr häufig – (6) verschieden*

- zur Arbeit
- (Fach-) Arztbesuch
- Bildungseinrichtung aufsuchen (z.B. Berufsschule, Hochschule, Weiterbildung)
- Behörden- und Verwaltungsgänge
- Gottesdienst, Veranstaltungen der religiösen Gemeinde
- zum Einkaufen
- Schaufensterbummel, schauen was los ist
- gastronomisches Angebot nutzen
- Kino, Theater, Konzert, Museum
- Jugendveranstaltungen (z.B. Disco, Jugendklub; auch Kinder hinbringen und abholen)
- Flohmarkt, Stadtfest, Sportwettkampf, Sonderveranstaltungen
- von dort aus den Fernverkehr nutzen (Hauptbahnhof, Flughafen)

*jeweils (0) keine Angabe*

---

58B4 Was müsste Ihrer Meinung nach beim Versorgungsangebot Ihrer Gemeinde dringend verändert werden? Wo sehen Sie Handlungsbedarf?  
*Skala vorlegen – Antwortmöglichkeiten jeweils*  
*(1) gar keinen – (2) geringen – (3) deutlichen – (4) starken Handlungsbedarf*  
*Hinweis: zusätzlich Code 5 „Kann ich nicht beurteilen“*

- bürgernahes Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum
- Einkaufsmöglichkeiten für den alltäglichen Bedarf
- schneller Internetanschluss
- touristisches bzw. allgemeines Freizeitangebot einschließlich Gastronomie
- Kindergarten, Kindertagesstätte, Kinderhort, Spielplatz
- Schulen (weiterführende Schulen oder Ganztagschule)
- Angebot an Ausbildungsplätzen, Lehrstellen

- Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche einschließlich Sportangebote
- Angebot an Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten
- Versorgung mit Ärzten, Krankenhäusern und therapeutischen Einrichtungen
- Einsatzbereitschaft des Notarztes
- Betreuungseinrichtungen, Pflegeangebote für ältere Menschen
- Verkehrsanbindung (Autobahnanschluss, Straßennetz, Bahnhof, Busnetz)
- Sicherheit und Schutz vor Kriminalität
- Einsatzbereitschaft der Feuerwehr
- Versorgung mit Wohnungen

jeweils (0) keine Angabe

Keine Angabe und Kann ich nicht beurteilen bitte nicht vorlesen!

58B5 Skala vorlegen und auch bei Folgefrage liegen lassen

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit der **Angebots- und Versorgungssituation** hier vor Ort?

Sagen Sie es bitte wieder anhand der Skala mit den Werten von 1 bis 7.

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie „sehr unzufrieden“ sind, der Wert 7 bedeutet, dass Sie „sehr zufrieden“ sind. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Zufriedenheit abstufen.

Sehr unzufrieden							Sehr zufrieden
1	2	3	4	5	6	7	

8 keine Angabe

58B6 Und wie zufrieden sind Sie – alles in allem – mit der nächst größeren Stadt als **Zentrum** dieser Region?

Sagen Sie es bitte wieder anhand der Skala mit den Werten von 1 bis 7.

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie „sehr unzufrieden“ sind, der Wert 7 bedeutet, dass Sie „sehr zufrieden“ sind. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Zufriedenheit abstufen.

Sehr unzufrieden							Sehr zufrieden
1	2	3	4	5	6	7	

8 keine Angabe

**Weiter an alle:**

59. Kommen wir nun auf Ihre wirtschaftliche Lage zu sprechen. Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage?

Antworten Sie bitte anhand dieser Liste. *Liste vorlegen!*

- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Teils gut / teils schlecht
- 4 Schlecht
- 5 Sehr schlecht
- 6 Weiß nicht
- 7 keine Angabe

59.A Haben Sie bzw. ein Mitglied Ihres Haushalts Immobilieneigentum oder Anteile an solchem?  
*Wenn „ja“, Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich!*

- 1 nein
- 2 ja, unbebautes Grundstück
- 3 ja, Gartengrundstück mit Laube/Gartenhaus
- 4 ja, Appartement in Ferien-/Kuranlage oder ähnliches
- 5 ja, Ein- oder Zweifamilienhaus
- 6 ja, Eigentumswohnung in Mehrfamilienhaus
- 7 ja, Mehrfamilienhaus/Mietshaus
- 8 ja, in anderer Form / weiß nicht genau
- 9 keine Angabe

---

62. Sind Sie zurzeit erwerbstätig?

- 1 Ja → Fr. 63
- 2 Nein → Fr. 69
- 3 keine Angabe → Fr. 69

---

63. Wie schätzen Sie die Sicherheit Ihres eigenen Arbeitsplatzes ein?

Halten Sie ihn für ...

*Vorgaben bitte vorlesen!*

- 1 sehr sicher
- 2 eher sicher
- 3 eher unsicher
- 4 oder sehr unsicher
- 5 Habe zeitlich befristeten Arbeitsvertrag
- 6 Weiß nicht
- 7 keine Angabe

---

69. Wie viele Pkw gibt es in Ihrem Haushalt?

- 1 Keinen Pkw
- 2 Einen Pkw
- 3 Zwei Pkw
- 4 Drei und mehr Pkw
- 5 keine Angabe

---

## Soziodemografie

**S01s Geschlecht der Person**

- 1 Männlich
- 2 Weiblich

**S02s Darf ich fragen, wie alt Sie sind? (Bitte Einschränkung der GG beachten!)**

18 TO 99: \_\_\_\_\_

99999 Keine Angabe



### **S03s Welchen Familienstand haben Sie?**

\*\*\*INT: Vorgaben bitte vorlesen

- 1 Ledig
- 2 Verheiratet
- 3 Verwitwet
- 4 Geschieden
- 5 Keine Angabe

### **S04s Leben Sie hier im Haushalt ...**

\*\*\*INT: Vorgaben bitte vorlesen! Mehrfachnennungen möglich!

- G1 mit Ehepartner oder Partner oder Lebensgefährten? ( )
- G2 bei den Eltern oder erwachsenen Kindern? ( )
- G3 in einer Wohngemeinschaft? ( )
- G4 allein (auch einzelne Erwachsene mit Kind oder Kindern)? ( )
- G5 Keine Angabe ( )

### **S05s Sind Sie zur Zeit ...**

(wird gebildet aus Standardstatistik-Variable Z10A\_1)

- 1 berufstätig
- 2 arbeitslos
- 3 Rentner / Pensionär
- 4 Schüler
- 5 Lehrling / Fachschüler
- 6 Student
- 7 Sonstige Nichterwerbstätige
- 8 Keine Angabe.

**Filter: Wenn nicht 1, weiter mit S09**

### **S06s Arbeiten Sie in Vollzeit (ab 35 Stunden), in Teilzeit (ab 15 Stunden) oder nur stundenweise oder gelegentlich?**

- 1 Vollzeit
- 2 Teilzeit
- 3 Nur stundenweise/gelegentlich
- 4 keine Angabe

### **S07s Sind Sie ...**

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1 Arbeiter   | weiter mit S08bs |
| 2 Angestellter   | weiter mit S08as |
| 3 Beamter (auch: Berufssoldat/Richter)                         | weiter mit S08cs |
| 4 Landwirt   | weiter mit S09   |
| 5 Freiberufler   | weiter mit S09   |
| 6 sonstiger Selbstständiger / mithelfender Familienangehöriger | weiter mit S09   |
| 7 Keine Angabe   | weiter mit S09   |

### **S08AS Sind Sie...**

- ausführende(r) Angestellte(r), d.h. mit einer Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird
- qualifizierte(r) Angestellte(r), d.h. in verantwortlicher Tätigkeit mit selbständiger Leistung
- leitende(r) Angestellte® mit umfassenden Führungsaufgaben?
- 1 Ausführende(r) Angestellte(r)
- 2 Qualifizierte(r) Angestellte(r)
- 3 Leitende(r) Angestellte(r)
- 4 Keine Angabe

**S08BS Sind Sie ...**

- 1 ungelernt/angelernter Arbeiter
- 2 Facharbeiter
- 3 Vorarbeiter, Kolonnenführer/Meister, Polier, Brigadier
- 4 Keine Angabe

**S08CS Sind Sie Beamter ...**

- 1 im einfachen oder mittleren Dienst
- 2 im gehobenen Dienst.
- 3 im höheren Dienst.
- 4 keine Angabe

**S09s Welchen Schulabschluss haben Sie?**

- 1 Haupt- oder Volksschule
- 2 Mittlere Reife oder (falls Schulbesuch in der DDR) Abschluss der polytechnischen Oberschule
- 3 Abitur, Fachhochschulreife (Gymnasium, FOS oder, falls Schulbesuch in der DDR: erweiterte Oberschule EOS)
- 4 noch Schüler
- 5 Keine Angabe

**S10s Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein abgeschlossenes Studium?**

- 1 Ja, Berufsausbildung
- 2 Ja, Studium
- 3 Ja, beides
- 4 Nein
- 5 noch Schüler
- 6 Keine Angabe

**S11S Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie bitte auch an Kinder!**

- 1 TO 9 \_\_\_\_\_
- 99999 Keine Angabe.

**Filter: Wenn 1 Person, springe auf Frage S14!**

**S12s Wie teilen sich diese Personen auf?**

**Bitte denken Sie auch an sich selbst!**

- G1** Wie viele Kinder unter 6 Jahren sind in Ihrem Haushalt?
- G2** Und wie viele Kinder von 6 bis 13 Jahren?
- G3** Und wie viele Jugendliche von 14 bis 17 Jahren?
- G4** Und wie viele Personen ab 18 Jahren?
- G5** Und wie viele Personen davon sind ab 65 Jahren?

**S12G1 bis S12G4:**

99999 Keine Angabe.

**S13s Wie viele Personen in Ihrem Haushalt beziehen ein eigenes Einkommen, z.B. aus Berufstätigkeit, Rente oder anderem?**

- 1 1 Person
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen und mehr
- 5 Keine Angabe

**S14 Wie hoch ist das monatliche N e t t o - Einkommen Ihres H a u s h a l t e s insgesamt? Ich meine dabei die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.**

- |                                  |                                   |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| <b>1</b> Unter 500 €             | <b>8</b> 2.000 bis unter 2.250 €  |
| <b>2</b> 500 bis unter 750 €     | <b>9</b> 2.250 bis unter 2.500 €  |
| <b>3</b> 750 bis unter 1.000 €   | <b>10</b> 2.500 bis unter 3.000 € |
| <b>4</b> 1.000 bis unter 1.250 € | <b>11</b> 3.000 bis unter 4.000 € |
| <b>5</b> 1.250 bis unter 1.500 € | <b>12</b> 4.000 bis unter 5.000 € |
| <b>6</b> 1.500 bis unter 1.750 € | <b>13</b> 5.000 € und mehr        |
| <b>7</b> 1.750 bis unter 2.000 € | <b>14</b> keine Angabe            |

AB HIER ZUSÄTZLICHE FRAGEN (wie in 2007)

**S15s Ist von den Personen oder der Person außer Ihnen in Ihrem Haushalt jemand (Mehrfachnennungen) (nicht an Einpersonenhaushalte!)**

- |       |                      |     |
|-------|----------------------|-----|
| S15G1 | derzeit arbeitslos   | ( ) |
| S15G2 | voll berufstätig     | ( ) |
| S15G3 | Teilzeit berufstätig | ( ) |
| S15G4 | Rentner              | ( ) |
| S15G5 | Student              | ( ) |
| S15G6 | Nichts davon         | ( ) |
| S15G7 | Keine Angabe         | ( ) |

**S16s Und nun zum Schluss: Alles in allem, wie zufrieden sind Sie heute mit Ihrem Leben? Sagen Sie es mir bitte anhand einer Skala mit den Werten von 1 bis 7. Der Wert 1 bedeutet, dass Sie „sehr unzufrieden“ sind, der Wert 7 bedeutet, dass Sie „sehr zufrieden“ sind. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Zufriedenheit abstufen.**

Sehr unzufrieden							Sehr zufrieden
1	2	3	4	5	6	7	

**8** keine Angabe

ENDE